

ZSE

ZEITSCHRIFT FÜR STAATS-
UND EUROPAWISSENSCHAFTEN

JOURNAL FOR COMPARATIVE
GOVERNMENT AND EUROPEAN POLICY

Der öffentliche Sektor im internationalen Vergleich
The Public Sector in Comparative Perspective

Herausgegeben von /
Edited by
Joachim Jens Hesse

Die deutsche Politik vor der Bundestagswahl

Veränderte Rahmenbedingungen –
überprüfungsbedürftige
Binnenstruktur – europäischer
Führungsauftrag

Mit Beiträgen von
Arthur Benz (Darmstadt), Wilfried von
Bredow (Marburg), Philipp Glinka (Leipzig),
Robert Habeck (Kiel), Michael Hartmann
(Darmstadt), Gunther Hellmann (Frankfurt),
Joachim Jens Hesse (Berlin), Benjamin-
Immanuel Hoff (Erfurt), Peter M. Huber
(Karlsruhe/München), Eckhard Janeba
(Mannheim), Peter Graf Kielmansegg
(Mannheim), Gregor Kirchhof (Augsburg),
Thomas Lenk (Leipzig), Christian Lindner
(Düsseldorf), Jörg Meuthen (Stuttgart),
Andrea Nahles (Berlin), Oskar Niedermayer
(Berlin), Thomas Oppermann (Tübingen),
Werner Patzelt (Dresden), Manfred G.
Schmidt (Heidelberg), Michael Theurer
(Straßburg)

2-3 2017

15. Jahrgang/Volume 15
Seiten/Pages 201-602
ISSN 1610-7780



Nomos

Der öffentliche Sektor im internationalen Vergleich
The Public Sector in Comparative Perspective

Herausgegeben von / Edited by Professor Dr. Joachim Jens Hesse, Berlin

Unter Mitwirkung von / In Cooperation with

Rechtswissenschaften / Law: Prof. Dr. Udo Di Fabio, Bonn | Prof. Dr. Horst Dreier, Würzburg | Prof. Dr. Peter M. Huber, Karlsruhe/München | Prof. Dr. Frank Schorkopf, Göttingen | Prof. Dr. Joachim Wieland, Speyer

Wirtschaftswissenschaften / Economics: Prof. Dr. Werner Abelshausen, Bielefeld | Sir Anthony B. Atkinson †, Oxford | Prof. Dr. László Csaba, Budapest | Prof. Dr. Jakob de Haan, Amsterdam/Groningen | Prof. Dr. Clemens Fuest, München | Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Freiburg

Staats- und Politikwissenschaften / Political Science: Prof. Dr. Frank Decker, Bonn | Prof. Dr. Jan-Erik Lane, Genf/Freiburg | Prof. Dr. Werner J. Patzelt, Dresden | Prof. Dr. Manfred G. Schmidt, Heidelberg | Prof. Dr. Brendan Simms, Cambridge

Geschichtswissenschaften / History: Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, München | Prof. Dr. Harold James, Princeton | Prof. Dr. Dieter Langewiesche, Tübingen | Prof. Dr. Jörn Leonhard, Freiburg | Prof. Dr. Andreas Wirsching, München

Inhalt / Contents

I. Einführung

Joachim Jens Hesse

**Die deutsche Politik vor der Bundestagswahl:
Überprüfungsbedürftige Binnenstruktur – europäischer Führungsauftrag** 201

II. Die 18. Legislaturperiode: Rückblick und Ausblick

Werner J. Patzelt

Der 18. Deutsche Bundestag und die Repräsentationslücke. Eine kritische Bilanz. 245

Peter M. Huber

Die Integrationsverantwortung von Bundestag und Bundesregierung 286

Gunther Hellmann

Deutschland, die Europäer und ihr Schicksal. Herausforderungen deutscher Außenpolitik nach einer Zeitenwende 329

Wilfried von Bredow

Sicherheits- und Verteidigungspolitik: vor einer Neudefinition? 347

Eckhard Janeba

Deutschland vor der Wahl: Aktuelle Herausforderungen für die Finanzpolitik und mittelfristiger Reformbedarf 368

Arthur Benz

Staatsorganisation, Föderalismusentwicklung und kommunale Selbstverwaltung: neue Herausforderungen, eingeschränkte Leistungsfähigkeit, horizontaler und vertikaler Koordinationsbedarf 395

Thomas Lenk und Philipp Glinka

Die Bund-Länder-Finanzbeziehungen – Zur Neuregelung und ihren Zukunftsperspektiven 417

Gregor Kirchhof

Zeitenwenden im Steuerrecht – Die notwendige systematische Erneuerung des Ertragsteuerrechts 443

Oskar Niedermayer
Wahlverhalten und Parteiensystem im Vorfeld der Bundestagswahl 464

Teil III: Grenzüberschreitungen

Peter Graf Kielmansegg
Deutschland und Europa: Aspekte einer schwieriger gewordenen Beziehung. 486
Thomas Oppermann
Deutschland, Großbritannien und Europa: Antinomien und Konvergenzen 501
Michael Hartmann
Die kosmopolitischen Eliten – ein Mythos 510
Manfred G. Schmidt
Über die Demokratie in Europa 529

Teil IV: Reaktionen der Politik

Andrea Nahles
Die Zukunft gerecht gestalten – gegen Ungleichheiten in Deutschland und Europa 553
Michael Theurer
Ordnungspolitik für Rechtsstaat und Demokratie 563
Robert Habeck
Peppers Augen: Haben Roboter ein Geschlecht? 577
Benjamin-Immanuel Hoff
Mehr Mut zu neuen Bündnissen 586
Jörg Meuthen
„Sie kennen mich“ 595

Impressum

Schriftleitung: Prof. Dr. Joachim Jens Hesse (V.i.S.d.P.) / Janina Wackernagel, M.A.

Redaktionsanschrift: Internationales Institut für Staats- und Europawissenschaften (ISE) | Dorotheenstr. 83 | 10117 Berlin-Mitte | Telefon: 030 / 20 61 399-0 | Fax: 030 / 20 61 399-9 | Mail: zse@internationales-institut.de | www.zse.nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 179,- €, Studentenvorzugspreis (jährliche Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung) 139,- €, Institutionspreis 289,- €; Einzelheft 46,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWST, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestr. 3-5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

ISSN-Nr. 1610-7780

I. Einführung

